Muster-Sammlung

für

Schlosser.

Eine nach verschiedenen Stylen dekorirte und geordnete, vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Vergitterungen, Beschlägen, Schlössern, Treppen, Balkons, Fenster-, Garten- und noch andern Geländern, Thoren u. s. w.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Eduard Krug,

Verfasser der Muster-Sammlung für [illegible]

Auf Stein gravirt

von

P. [illegible] und P. [illegible].

Zweites Heft.

München, 18[illegible].

[illegible]

[illegible]



Muster-Sammlung

für

Schlosser.

Eine nach verschiedenen Stylen dekorirte und geordnete, vorzüglich aus Münchens Neubauten entnommene Sammlung von Vergitterungen, Beschlägen, Schlössern, Treppen, Balkons, Fenster-, Garten- und noch andern Geländern, Thoren u. s. w.



Zusammengestellt und gezeichnet

von

Eduard Krug,

Verfasser der Muster-Sammlung für Bautischler.

Auf Stein gravirt

von

P. Fösti und P. Bruder.

Zweites Heft.

München, 1843.

Bergmann und Koller.



Erklärung.

Italienischer Styl.

Bl. I. Fig. 1—3. Vergitterungen an Kellerfenster.

Fig. 1. b. Ist die Verbindung der Eisenstäbe unter sich, so wie auch mit den Fensterwänden dargestellt; Letztere kann auf drei Arten geschehen: 1) Gieße man geschmolzenes Blei in das Loch, welches unten weiter seyn muß als oben, indem sich das Blei nach dem Erkalten zusammenzieht und den Zwischenraum nicht gehörig ausfüllt; weshalb es auch, sobald es erkaltet ist, mit Hammer und Meisel eingehauen werden muß, auch sollen die Eisenstäbe mit Widerhacken versehen seyn, weil sich das Blei mit dem Eisen nicht chemisch verbindet, und ein Herausziehen leicht möglich macht. 2) Wenn man den Zwischenraum mit geschmolzenem Schwefel ausgießt, welcher sich beim Erkalten nicht zusammenzieht, und mit dem Eisen sich gut verbindet, wodurch weit mehr Festigkeit hergestellt wird. 3) Nehme man zu zwei Theilen Gyps einen Theil Eisenfeilspäne, mische diese mit Wasser zu einem Brei, welcher aber gleich verbraucht werden muß.

Fig. 4—7. Geländer an Fensterbrüstungen.

Bl. II. Fig. 8-13. Sechs verschiedene Vergitterungen zu Oberlichten.

Byzantinischer Styl.

Bl. III. Fig. 14.-16. Drei verschiedene Vergitterungen an Kellerfenster.

Fig. 17.-20. Vier verschiedene Vergitterungen an Oberlichten.

Bl. IV. Fig. 21.-27. Sieben verschiedene Vergitterungen an Oberlichten.

Altdeutscher Styl.

Bl. V. Fig. 28.-30. Drei verschiedene Vergitterungen an Kellerfenster.

Fig. 31.-34. Vier verschiedene Vergitterungen an Fensterbrüstungen.

Bl. VI. Fig. 35.-38. Vier verschiedene Vergitterungen an Oberlichten.

Bl. VII. Fig. 39. Eine Auffangstange zu einem Blitzableiter, welche erstere an eine Stange angemacht wird, die innerhalb des Daches an einem Balken befestigt ist, und gewöhnlich die Holenstange genannt wird. Oberhalb des Blechstiefels bei a wird der Leitdraht befestigt, der am zweckmäßigsten aus 5 bis 7 Messingdrähten, jeder eine Linie stark, gesponnen wird, welcher nicht so leicht oxydirt als ein Draht von Eisen und giebt auch die größtmöglichste Oberfläche.

Fig. 40. Eine Auffangstange zu einem Blitzableiter, welche erstere auf dem Firste eingeschlagen wird, wobei ein Hacken angebracht ist, der zu gleicher Zeit den Zweck hat, das Drahtseil daran zu befestigen.

Fig. 41.-43. Drei verschiedene Windfahnen.

Bl. VIII. Fig. 44. a. Vordere Ansicht eines im griechischen Style decorirten Grabmonuments von Stabeisen, und wobei der Sockel von Stein ist.

b. Seitenansicht desselben.

Fig. 45. Grabmonument.

Bl. IX. Fig. 46. Grabmonument im byzantinischen Style decorirt.

Fig. 47. 48. Zwei Grabmonumente im altdeutschen Style decorirt.

Bl. X. Fig. 49. a. Grundriß einer gußeisernen Treppe im pompejanischen Style decorirt.

b. Aufriß dieser Treppe, hiezu der Maßstab A.

c. d. e. f. Vergrößerte Details dieser Treppe, theils Decorationen, theils Verbindung der Stufen unter sich vorstellend.

Bl. XI. Fig. 50. a. Grundriß einer gußeisernen Wendeltreppe, byzantinisch stylisirt.

b. Aufriß dieser Treppe, hiezu der Maßstab A.

c. d. e. f. Vergrößerte Details dieser Treppe mit dem Maßstabe B.

Bl. XII. Fig. 51. a. Grundriß einer im altdeutschen Style decorirten Wendeltreppe.

b. Aufriß derselben, hierzu den Maßstab A.

c. d. e. f. Vergrößerte Details dieser Treppe mit dem Maßstabe B.

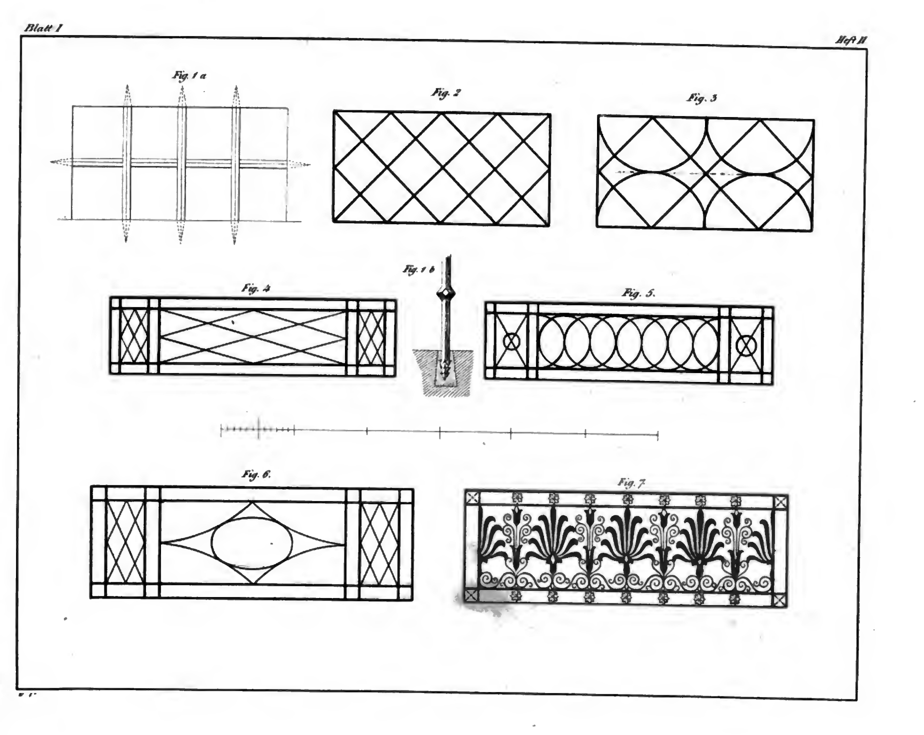


Fig. 1 a
Fig. 2
Fig. 3
Fig. 1 b
Fig. 4
Fig. 5.
Fig. 6.
Fig. 7.

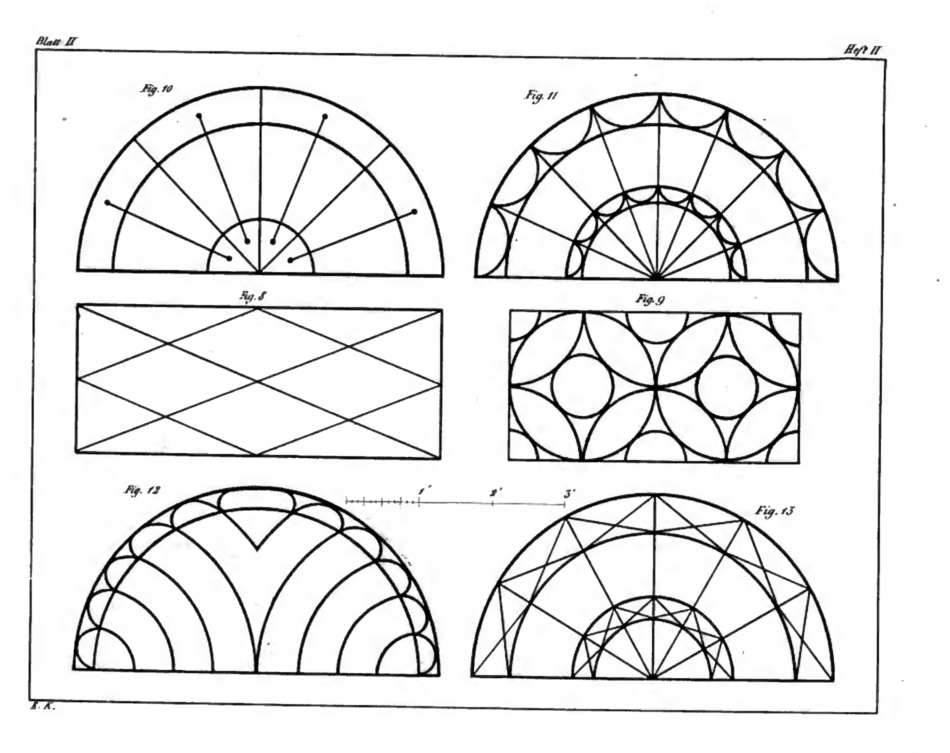

Blatt II
Heft II
Fig. 10
Fig. 11
Fig. 8
Fig. 9
Fig. 12
1'
2'
3'
Fig. 13
E. K.

Fig. 16. Fig. 15. Fig. 14.

Fig. 18. Fig. 17.

1' 2' 3' 4' 5' 6'

Fig. 20. Fig. 19.

E K

Fig. 22

Fig. 21

Fig. 25

Fig. 24

Fig. 23

1′ 2′ 3′ 4′ 5′ 6′

Fig. 27

Fig. 26

Fig. 28

Fig. 29.

Fig. 30

Fig. 31

Fig. 32

1' 2' 3' 4' 5'

Fig. 33.

Fig. 34

K K

Fig. 36.

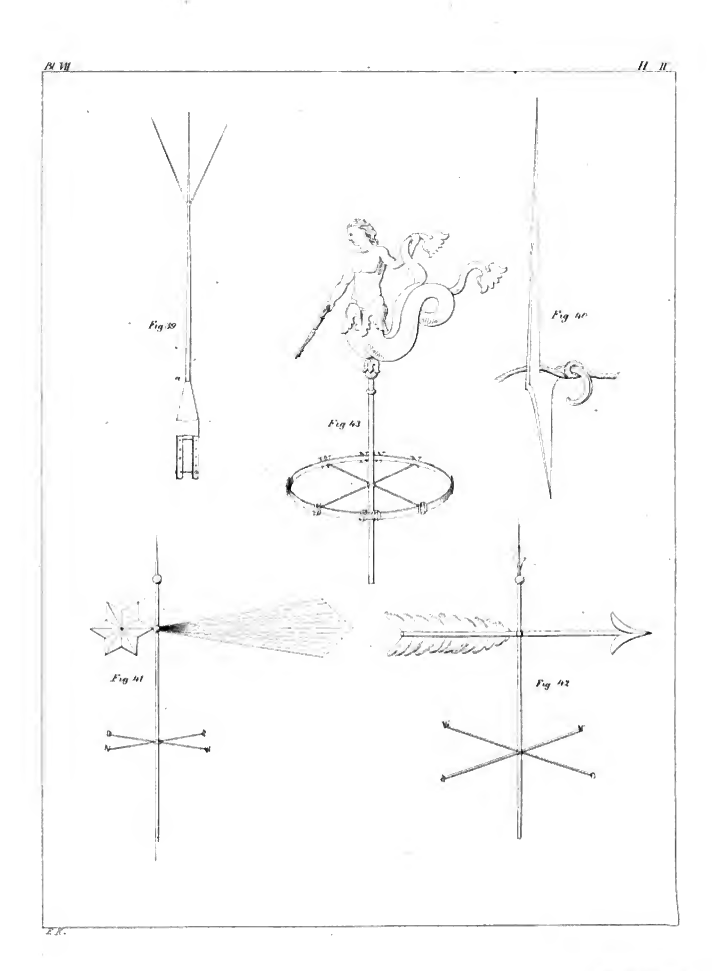
Fig. 35.

1 2 3 4

Fig. 38

Fig. 37.

E. K.



E.K.

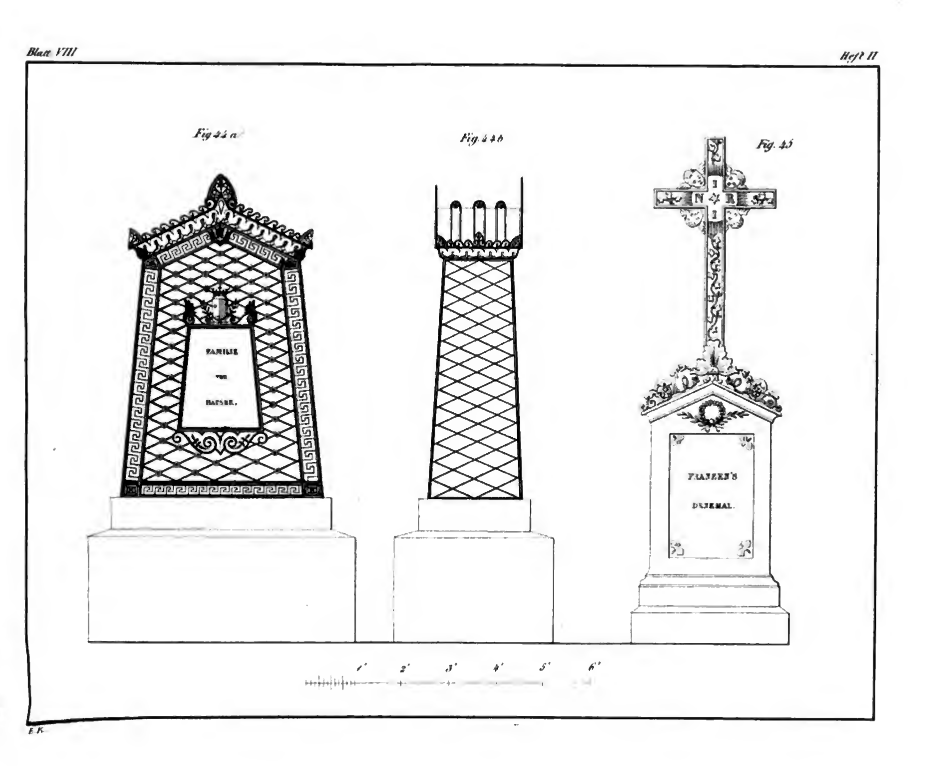
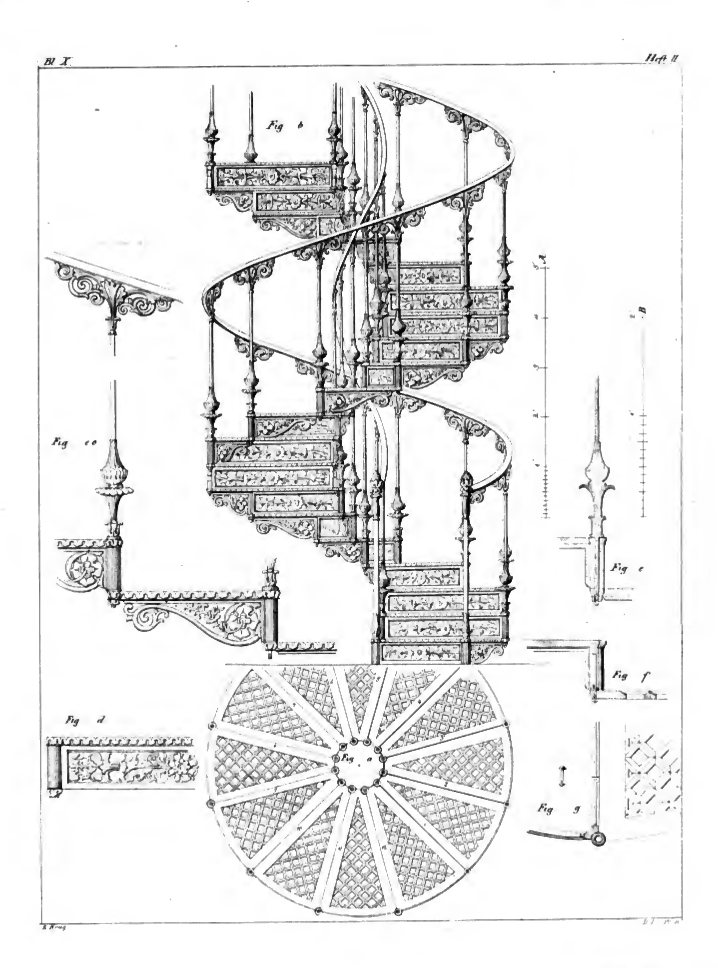
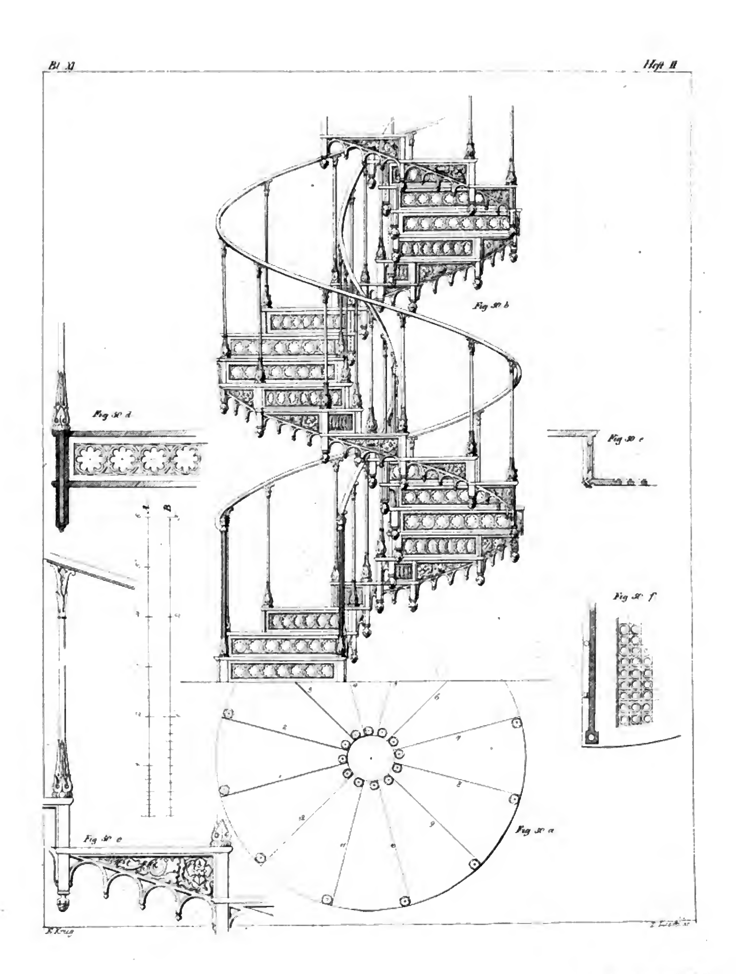

Fig. 44 a
FAMILIE
VON
KAISER.
Fig. 44 b
Fig. 45
I
N R
I
FRANZEN'S
DENKMAL.
1'
2'
3'
4'
5'
6'
E. K.

Fig. 46

Fig. 47

Fig. 48


Fig b
Fig c c
Fig d
Fig e
Fig f
Fig a
Fig g


Fig. 30 b
Fig. 30 d
Fig. 30 c
Fig. 30 f
Fig. 30 e
Fig. 30 a
A
B

Bl XII

H II

